Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

leider ist es immer wieder von neuem zu hören, dass in der heutigen Zeit nur noch <u>Anarchie</u> helfen würde, um den entstandenen Umständen entgegenzutreten. Das ist ein völlig falscher Ansatz für eine Lösung.

Anarchie aus dem Altgriechischen bedeutet Herrschaftslosigkeit bzw. Zügellosigkeit. Im heutigen übertragenen Sinn Gesetzeslosigkeit. Herrschaftslos? Ist das deutsche Volk im eigenen Land nicht der Souverän/Herrscher, von dem alle Staatsgewalt ausgeht, wie es im Art. 20 GG großspurig verlautet?

Am 5.6.1945 haben die Siegermächte des 2. Weltkrieges die oberste Gewalt/Herrschaft dem deutschen Staat aus den Händen genommen. Dem deutschen Staat die Herrschaft aus der Hand genommen? Der deutsche Staat ist nach Entscheidung des 3 x G AZ: 2 BvF 1/73 das Deutsche Reich, aber eben auch nicht die Weimarer Republik. Wie das? Das Rechtsstaatsprinzip unterliegt einer verfassungsgemäßen Grundlage. Die Weimarer Republik vermeintlich auf die Weimarer Verfassung aufgebaut, die aber vom Herrscher dem Volk (Art.1) nicht in Kraft gesetzt wurde. Hingegen haben aber die Reichsfürsten führend unter KW II. und seinen Thronerben die Herrschaft per Thronverzicht abgegeben, somit ist die Reichsverfassung von 1871 zum 28.11.1918 außer Kraft getreten. War damit damals schon der deutsche Staat herrschaftslos? Mitnichten, denn die Ententemächte haben diesen mit dem Versailler Diktat straffe Zügel angelegt. Zügel, die mit Kandare und Peitsche verstärkt wurden. Das führte bekanntlich über die Notstandsgesetze der WV zum Ermächtigungsgesetz der Hitlerfaschisten, die bekannterweise in eine zweite große Zerstörung der Welt mündete. Das war aber alles geplant und Deutschland wurde als europäische Mittelmacht ausgesucht um für die Zerstörung von dem daraus entspringenden Profit sklavisch zu dienen. Wie das funktionieren konnte habe ich im vorigen Jahr mit den Ausarbeitungen über die artgerechte Umerziehung versucht aufzuzeigen.

Gibt es deshalb überhaupt Anarchie, also Herrschaftslosigkeit/Zügellosigkeit in Deutschland?

Mit einem kräftigen **JA** ist hier zu antworten, denn vermeintlich ist in einer Demokratie/Volksherrschaft das Volk der Souverän, was auf einem Gesellschaftsvertrag beruht, wie es schon Jean Jacques Rousseau mit seiner <u>gleichnamigen Arbeit</u> ausgearbeitet hatte.

Wir haben gerade eben den Art. 20 GG angesprochen und dieser steht seit dem 23.5.1949 nach dem Genehmigungsschreiben der drei Westbesatzer vom 12.5.1949 in der vermeintlichen Verfassung für den deutschen Staat. Das GG als Rechtsgrundlage für die BRD, die am 7.9.1949 am sog. "Tag 1" entstand. Das GG war also vier Monate vor Entstehung der BRiD in Kraft getreten. Dr. jur. Giese sagte dazu 1949 in seinem Kommentar zum GG folgend: "Die Frage, ob das Inkrafttreten einer Verfassung vor dem Inslebentreten des Staates möglich sei, ist zu verneinen. Positives Recht eines Staates kann vielleicht diesen Staat überleben, nicht aber seiner Entstehung vorausgehen."

Dazu die Aussage von <u>Carlo Schmid vor dem Parlamentarischen Rat</u> zur Kenntnis genommen, kann man mit gesundem Menschenverstand erkennen, dass das Grundgesetz für die BRiD keine Grundlage für einen Staat also keine Verfassung/Gesellschaftsvertrag darstellte, sondern einzig und allein eine Grundlage für <u>einen Teil des deutschen Staates</u> zur Neuorganisierung nach Art. 43 HLKO.

Ebenso war es mit der "Verfassung" der DDR, die am 7.10.1949 zusammen mit der DDR in Kraft trat. Das GG und die DDR Verfassung waren beide staatsrechtliche Grundlagen für die Neuorganisation zweier "Fragmente" des nach wie vor bestehenden deutschen Staates, den bis dato

eine vom deutschen Volk geschaffenen und tatsächlich in Kraft gesetzte verfassungsgemäße Grundlage fehlt. So ist zwar Deutschland derzeit nicht ohne Herrscher und zügellos, jedoch beherrscht sich das deutsche Volk nicht selbst, sondern wird von zügellosen Herrschern, von gewalttätigen Vasallen verwaltet. Vasallen, die gesetzlos mit willkürlichen Regeln handeln, denn Gesetze ohne verfassungsgemäße Grundlage, also wider dem Rechtsstaatsprinzip sind letztendlich nur willkürliche Regeln. Letztendlich kann man Anarchie als die Herrschaft des Stärkeren bezeichnen, was das Naturgesetz ausmacht, das auf tierischem Instinkt beruht und völlig der Vernunft entbehrt. Die Vernunft, die den Mensch von Natur aus durch das größere und vor allem zum Denken fähige Gehirn gegeben ist. Wenn der Mensch sich aber das denken abgewöhnt, zum Vermeinen übergeht und von anderen Gedachtes nicht selbst nachdenkt, wird ihm im Zuge der Zeit die Fähigkeit des Denkens verloren gehen und er wird auf das Glaubenmüssen herabsinken wie es den Kindern von Geburt an gegeben ist bis sie durch Erfahrung und Erkenntnis lernen selbsttätig zu denken. Wenn man aber als Nichtdenkfähiger dem Glauben ergeben ist und das Glauben nicht wahrheitsgemäß gefördert wird, dann verfällt man sogar in den Aberglauben/Irrglauben, der von anderen, die sich ihrer Stärke bewusst sind, gefördert wird.

"Das Selbstdenken: das Nachdenken des anderen und das Nachdenken des eigenen, bedeutet erst einmal selbst denken, dann das Gedachte der anderen mit Denken überprüfen und zum Schluss sein eigenes Gedachtes noch wenigstens ein- wenn nicht mehrere Male nachdenken um zu einem wahrheitlichen Schluss im Gesamten, also dem eigenen und dem anderen Gedachten zu kommen."

So kommt man dann zum Wissen, mit dem man Glauben ersetzen kann. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass man zu reinem Wissen gelangen muss, um damit Glauben richtig zu ersetzen, denn ansonsten ergeht man sich wieder in den Irrtum und wird daher erneut geschwächt. Solang aber der Glauben rein ist, ist er bereits Teil der reinen Vernunft und ein jedes Kind, das aufgrund seiner Umwelt/Eltern einen reinen Glauben aufbaut, besitzt bereits einen gesunden Menschenverstand auf den es immer da weiter Erkenntnis und Erfahrung aufbauen kann.

Holen wir uns ein Beispiel eines Menschen, der sich selbst als Anarchist bezeichnet hat aus der Geschichte des frühen 20. Jahrhunderts heraus.

Erich Mühsam, durchaus mit gesundem Verstand begnadet, hat aber in Anarchie die Gegenwehr zur kaiserlichen und bayerisch königlichen Macht gesehen. Er hat mit wenig Vernunft gegen die Gesetze der Feudalen angekämpft, war später in der Münchner Räterepublik verankert und des Öfteren wegen seiner Tätigkeit im Knast gesessen. In seinen Briefen aus dem Knast, die er später veröffentlichte, lässt er erkennen, dass er im Knast sich über andere erhoben hat, da er von Außerhalb unterstützt wurde und es sich daher leisten konnte, seinen Thron (Fäkalienkübel) nicht selber leeren zu müssen und sogar die eine und andere dicke Zigarre rauchen konnte. Das zeigt auf, dass sich Mühsam durchaus selbst gegenüber anderen erhoben hat, was er andersherum von den Kaiser- und Königlichen nicht dulden wollte. Letztendlich war es Erich Mühsam gegeben im Kampf dem Stärkeren zu unterliegen, indem er durch die Hitlerfaschisten als einer der ersten im neugeschaffenen KZ Oranienburg zu Tode gemartert wurde.

Dies sollte eine Lehre für alle anderen Menschen sein, sich nicht aufgrund welcher Umstände auch immer über andere zu erheben, sondern immer auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zu handeln.

Nehmen wir die <u>Friedensevangelien</u> zur Hilfe, in denen Jesus mit folgenden Worten zitiert wird: "Sucht das Gesetz nicht in euren heiligen Schriften; denn das Leben ist das Gesetz, die Schrift jedoch ist tot."

Diese Worte nehme ich immer wieder auf, um den sehr großen Teil der Deutschen, die den christlichen Glauben in sich tragen, zu erklären, dass eine von den Menschen geschaffene Verfassung das Gesetz des Lebens ist, in dem sie ihre Freiheit finden.

Wie kann aber Gesetz, das Zwang bedeutet, Freiheit sein?

"Das Menschsein des Menschen geht in der Gemeinschaft auf, die durch den Staat zusammengehalten wird. Somit ist die Freiheit gesichert, denn der Zweck des Staates ist in Wahrheit die Freiheit. Die wahre Freiheit besteht in der Bindung aller Menschen an die Gesetze. Wie aber kann der staatliche Zwang Freiheit sein?

Indem der allgemeine Wille der Volksherrschaft (Demokratie) zu Grunde liegt.

Weil der Einzelne seinen eigenen Willen einem Staatsvertrag (Verfassung) unterwirft, unterwirft er sich seinem eigenen Willen. So kommt auch schon Rousseau zum Lehrsatz der Volksherrschaft. Im selben Augenblick erhält der Einzelne eine verstärkte Kraft um sich zu behaupten, um das was er hat zu bewahren, also seine Familie, sein Leben und sein Gut. Der Mensch gehorcht also letztendlich den Zwängen, die er sich selbst auf erlegt, ist somit frei und lebt im Schutze der Gemeinschaft und der Rechtsstaatlichkeit. Rechtstaatlichkeit wiederum bedeutet die Einhaltung der Gesetze eines Staates und seit Hunderten von Jahren internationalen Vereinbarungen, die man heutzutage als Völkerrecht bezeichnet."

Der Staat in einer Volksherrschaft ist der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Volkes. Das muss immer wieder wiederholt werden, um aufzuzeigen, dass das Palavere der BRiD Gewaltigen über Staat und freiheitlich demokratische Grundordnung nur Lug und Trug darstellen. Bereits im Januar 2013 habe ich darüber im Sonntagswort ausgeführt und davor gewarnt, dass viele Menschen immer noch denken, dass sie sich in Sicherheit wiegen können, weil sie ja fähiger in ihrem Handeln wären als sie anderen, die er bereits erwischt hatte. Gerade die Selbständigen und Mittelständler habe ich dabei hervorgehoben. Und genau die trifft es jetzt mit voller Härte; ein Großteil ist inzwischen bereits geschäftsunfähig geworden und viele weitere werden hinzukommen, wenn die verschleppende Insolvenzregelung aufgehoben werden wird.

Im Zuge dieses Sonntagswortes vom Januar 2013 habe ich an der bis dato unwiderlegten Beweisführung zum rechtlichen Nichtinkrafttreten des Einigungsvertrages im Zuge des 2+4 Vertrages wegen unheilbarer Widersprüche gearbeitet. Auch wurde in Zusammenarbeit die Bürgerklage erstellt und zum ersten Mal im Mai 2013 dem 3 x G vorgelegt. Ohne eine Hausseite im Netz zu haben, habe ich aufgrund des verdeckten Verteilers trotzdem eine ganze Menge ehrlich und aufrichtige Deutsche damit erreicht und bekam auch Erklärungen, die mit Name und Hausnummer, also handschriftlicher Unterschrift versehen waren. Aber leider waren es zuwenig, nicht nur um das 3 x G, sondern vor allem die drei Westbesatzungsmächte zu beeindrucken. Denn zu jeder Vorlage, geschehen auch im Jahr 2015 und 2017, haben die fünf Mächte im ständigen Sicherheitsrat diese mit Anschreiben extra vorgelegt bekommen, was aber will Russland und die VR China denn tun, wenn doch das selbstbestimmungsrecht der Völker dem deutschen Volk in seiner Mehrheit freie Entscheidung gibt, ob sie nun eine wahrhafte Verfassung schaffen wollen oder aber weiter die Vasallen der BRiD Verwaltung als Regierung? Aus diesem Hintergrund heraus habe ich seitdem immer wieder geworben, dass man doch, wenn man unzufrieden ist mit der Lage in unserem Heimatland, mit der Erklärung der Bürgerklage beizutreten.

Zwei Jahre gingen dann noch vereinzelt Erklärungen ein, im **ganzen Jahr 2020 war es eine einzige!** Das kann doch nur bedeuten, dass das deutsche Volk restlos glücklich ist mit der ganzen Situation, oder?

Im <u>September 2013</u> habe ich mit einem Sonntagswort in Hinblick auf die damalige Bundestagswahl von einem traurigen Tag gesprochen, weil allen Ehrlich und Aufrichtigen erneut ein Bundestag auf das Genick gedrückt wurde und sie in den Staub vor die Füße der Zionisten mussten. Das haben jene getan, die nicht der Meinung waren, dass man eine grundhafte Änderung bräuchte, sondern auch weiter im Aberglauben verhängen mit der jetzigen rechtsstaatswidrigen Lage für sich selbst genug Gutes einheimsen zu können. Sehr wohl wird es welche geben, die sich auch aus dieser Lage

herauswinden können und dabei evtl. sogar noch Gewinn erzielen. Verdammter Gewinn z. B. wenn man Masken zum Selbstkostenpreis erwirbt und für das 3-4fache weitervertickt, dabei die Notlage des <u>Maskenzwangs</u> ausnutzt und sich einen Dreck darum schert, welch eine Willkür hinter diesem Zwang steckt.

Ja, ich habe darauf hingewiesen, dass alles auf einem Plan der Illuminaten beruht. Die Illuminaten, aus denen im Allgemeinen die Zionisten hervorgingen und insbesondere die heimatlosen Zionisten, die sich wiederum in oberster Liga im Komitee der 300 organisiert haben und dieses von den Rothschild-& Rockefeller-Clans beherrscht wird. Und ich habe aus dem "Neuen Testament Satans", das man bei Des Griffin findet, besser bekannt unter "Protokolle der Weisen von Zion" zitiert, dass deren Lösung Gewalt und Heuchelei sei und den Staats- also Volkslenkern das Talent gegeben sein müsse, dies ohne Schwierigkeiten anzuwenden.

Heuchelei wie es das Merkela in seiner <u>Anpassung geprüft von Gauss</u> vom allerfeinsten mit der Alternativlosigkeit auf die Spitze treibt, wie es die Bundespräsidenten, die nichts weiter sind als Grüßauguste in <u>schwarz-rot-goldener Kriegslivree</u>, beherrschen und wie es das Leut Anmaas in einem erbärmlichen <u>Staatsexamen</u> begriffen hat. Von jenen, die ihre "akademischen" Arbeiten als Plagiate vorgelegt haben und denen, die gar keine Abschlüsse vorweisen können, erst gar nicht zu reden. Die Gewalt bildet die Grundlage, aber List und Verschlagenheit wirken dazu als Machtmittel, ist die Aussage der Planer.

Gewalt auf der Grundlage praktischer Vernunft ist berechtigt, wenn sie auf dem Rechtsstaatsprinzip beruht, so also auch in Notwehr. Unberechtigt jedoch, wenn sie auf willkürlichen Regeln beruht, die dann noch in Ermächtigungen wie § 28a des IfSG ausarten.

So kann die willkürliche Gewalt der Vasallen ohne Probleme die Grundrechte, die im GG geschrieben stehen, aushebeln. Probleme aber würden diese Vasallen bekommen, wenn sich die Menschen auf die zwei Menschenrechtspakte berufen und dabei begreifen, dass das Selbstbestimmungsrecht der Völker die oberste Menschenpflicht, die selbstbewusste Eigenverantwortung einschließt und nicht schlachtviehmäßig vermeinen, die anderen nur treiben zu lassen, da diese es schon richtig machen werden, es dabei aber nicht auf die Weide, sondern auf die Schlachtbank geht.

In der Staatskunst muss man ohne Zögern fremdes Eigentum nehmen, denn nur dadurch kann Unterwürfigkeit und Macht erlangt werden, so schreiben sie es in ihrem Protokoll, das ja natürlich nach offensichtlicher Aussage eine Fälschung wäre.

Staatskunst?

Ja, zu dieser im Westen herrschenden Kunst gehört auch der Wortmissbrauch, den schon John Locke in seinem Werk "Versuch über den menschlichen Verstand" stark angegriffen hat. Denn es ist nicht die Kunst des Staates, zumindest in einer Demokratie/Volksherrschaft, sondern die Kunst die Volksherrschaft zu heucheln und dabei eigentlich Volksbeherrschung zu betreiben. Und dann kommt es besonders deutlich und ich verwende dabei das Zitat: "Was der Staatsmann sagt, braucht keineswegs mit dem übereinzustimmen,

was er tut. Wir müssen die nicht von uns beherrschten Staatsleitungen zwingen, unseren breit angelegten

Plan, der sich schon der erwünschten Vollendung nähert, tatkräftig zu unterstützen. Als Mittel werden wir die öffentliche Meinung vorschützen, die wir insgeheim durch die sogenannte achte Großmacht - die Presse -

in unserem Sinn bearbeitet haben."

Braucht man nicht Staatsmänner, bei denen das Gesagte und das Getane ein und dasselbe und dabei für das Volk ist? Und was ist der breit angelegte

Plan? Es ist der fast 3000 Jahre alte Plan, der von den Leviten erdacht, den Pharisäern

niedergeschrieben, von den Talmudisten gepredigt und von den Zionisten stets neu ausgerichtet wird. Und dazu werden die von den heutigen Herrschern ausgewählten Führer mit Korruption und Erpressung gezwungen, um die Vollendung des Planes zu schaffen. Die Vollendung des Planes wie er seit 1980 auf dem <u>Georgia Guidestone</u> eingeschlagen steht.

Und was machen die Menschen, sie tun es wie es schon Arthur Schopenhauer zornig erkannt hat: "Wir gleichen den Lämmern, die auf der Wiese spielen, während der Metzger schon eines und das andere von ihnen mit den Augen auswählt. Denn wir wissen nicht in unseren guten Tagen, welches Unheil eben jetzt das Schicksal uns bereitet."

Was macht der rotzige Querulant Opelt darauf? Er schreibt z. B. am 9.8.2015 nach einem Aufruf eines Menschen, der mit einer Zwangsvollstreckung bedroht war, bestmögliches Handwerkszeug dagegen zu geben und habe natürlich mein Bestes dabei aufgezeigt.

Und was geschah? Nichts, das mein Gesagtes entsprechend weitergereicht wurde, aber eine Antwort kam von einem, der sich mit Decknamen meldete. Diesen habe ich dann in Form des <u>Sonntagsworts vom 23.08.2015</u> versucht höflich zu antworten, obwohl er mir mitgeteilt hat, dass ich keine Ahnung von dem hätte, worüber ich spreche.

Ja, leider gibt es da noch einige mehr, die das behauptet haben, denen ich dann aber ohne auf ihre List und Tücke einzugehen, grundhaft geantwortet habe. Ist denn List und Tücke erlaubt? Ja, List ist nach Art. 24 HLKO immer noch erlaubt und das die List hinterhältig in die Tücke führt, ist ein Problem der Unvernunft.

Und wie geht es mit dieser Unvernunft in der heutigen Zeit weiter?

Bleiben wir doch gleich einmal bei Leut AnMaas. Er meint als BRiD Außenchef, dass die <u>US</u> Atombomben auf deutschem Boden bleiben sollen. Im gleichen Atemzug ruft er angeblich zur atomaren Abrüstung auf. Beißt sich die Katze selbst in den Schwanz? Aber schauen wir von seinem Palaver, was er Anfang Januar in Jordanien abgelassen hat, nur ein paar Tage über den Jahreswechsel zurück. Da meinte er doch, dass der UN Sicherheitsrat nur noch bedingt handlungsfähig wäre. Entschuldigung, da muss ich ihm wohl recht geben und das auch noch in meiner vollen Ehrlichkeit. Denn was ist ein Sicherheitsrat wert, wenn in diesem ein UN Charta widriger Störfaktor sitzt, der noch dazu Vertreter des zionistischen Regimes Israels ist? Art. 2 erstens der UN Charta sagt aus: "Die Organisation beruht auf dem Grundsatz der souveränen Gleichheit aller ihrer Mitglieder." Deswegen ist u. a. Puerto Rico kein Mitglied der Vereinten Nationen, da es Außengebiet der vom USI beherrschten USA ist. Außengebiet bedeutet nichts weiter als die neuzeitliche Verschönerung des Begriffs Kolonie. Deswegen ist das Bikini Atoll, das der USI mit der Atombombentesterei verseucht hat, kein Mitglied der UN. Halt falsch! Der Bikini Atoll gehört ja seit 1986 wieder zu den Marshallinseln. Und diese Inselgruppe ist als Staats sehr wohl Mitglied der Vereinten Nationen, darf aber nach wie vor auf den USI hörig sein und die Zerstörung des Bikinis erdulden. Ist es nicht ähnlich mit Französisch Guayana, weit weg vom französischen Mutterstaat in Südamerika? Dieses Gebiet gehört deswegen zum neuen Reich/EU, aber komischerweise nicht zum Schengenraum. Es gibt also noch sehr viele Verwerfungen aus der Hochzeit der Imperialisten, die ich im 20. Jahrhundert sehe. Aus dieser Hochzeit gibt es aber noch ein Außengebiet des USI, das über das Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin, beherrscht wird. Und diesem US Außengebiet ist es genau wie Puerto Rico gegeben eine eigene Regierung zu wählen. Der Unterschied ist dass ein Großteil der Puertoricaner bereits in den USA sind und ein weiterer Großteil von denen, die noch auf der Insel sitzen, in den Staatenverbund der USA wollen, aber nicht dürfen. Jene aber wiederum, die mit einem völkerrechtswidrigen Übereinkommen vom USI an die USA gekettet sind, also die Deutschen,

wollen kein Staat im Verbund der USA werden, sind aber ohne Volksentscheid im Verbund des neuen Reichs/EU. Dabei ist der deutsche Staat mangels Organisation/fehlende Verfassung nach wie vor handlungsunfähig. Komisch, oder? Ja umso mehr der Staat in einer Demokratie/Volksherrschaft der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Volkes ist. Wie kann dann dieser handlungsunfähige Staat, somit das handlungsunfähige deutsche Volk, Mitglied in den Vereinten Nationen und dem neuen Reich sein? Das ist verwirrend, oder? Ja, es ist verwirrend, wenn man zuwenig Wissen hat oder das Wissen, das man hat, nicht anwenden kann, weil man sich immer wieder vom richtigen Pfad auf einem weiten Feld abbringen lässt um in den geistigen Irrgarten gebracht zu werden. Wenn man aber geradlinig denkt und das auf der Grundlage der reinen Vernunft, wird man erkennen, dass der USI und mit ihm alle anderen Imperialisten in ihrer Hochzeit eine solche Macht besessen haben, dass sie ohne Probleme gegen die von ihnen selbst erstellten (ohne Zweifel) sehr guten Regeln (UN Charta) verstoßen können. Umso mehr, da ihnen nach wie vor, vor allem die finanzielle Macht gegeben ist, viele Regierungen tatsächlich souveräner Staaten zu korrumpieren und zu erpressen. Aber auch das deutsche Regime, das nichts weiter ist als eine Verwaltung im Auftrag des USI zur Verwaltung des Restkörpers des deutschen Staates. Das kann aber nur sein, da das Volk des Restkörpers mit dem Selbstbestimmungsrecht der Völker aus den zwei Menschenrechtspakten ausgestattet ist, eben genauso wie die Puertoricaner. Und mit diesem Selbstbestimmungsrecht geht das deutsche Volk alle vier Jahre an die Urne um seine Stimme mit dem Einwerfen in Asche zu verwandeln, weil mitnichten irgend eine in der BRiD zugelassene Partei dazu in der Lage sein wird, den Volkswillen zu erfüllen, sondern aus der Führung der Parteien heraus wird der Volkswillen so zerteilt, dass er schwach und lenkbar wird und wenn dies nicht, zumindest unterdrückbar. Aber wahrscheinlich will das der große Teil des deutschen Volkes so, um sich wohlfühlen zu können, um weiter jammern und klagen zu dürfen. Nun aber ist die BRiD ja seit Anfang des Jahres nicht mehr im Sicherheitsrat, hat nicht mehr Vorsitz im neuen Reich/EU. Also muss da AnMaas andere Plätze wie Jordanien finden um sich weiter Hundekacke an den Hacken zu holen, damit es den Deutschen auch recht stinke. Hundekacke gibt es in Jordanien mehr als genug, denn Jordanien grenzt an Palästina, insbesondere an das Westjordanland. Aber wie zum Hohn wird diese Grenze nicht von Palästinensern bewacht, sondern von Israelis, da ja das zionistische Regime unter Netanjahu dieses palästinensische Staatsgebiet zur Annexion ausgeschrieben hat. Da kann es doch durchaus vorkommen, dass ein paar Jordanier vorsichtig werden, da ja auch Jordanien zwei Enklaven an israelische Siedler zur Verpachtung gegeben hat, dass diese dann ebenfalls annektiert werden sollen. Aber ist das nicht im Willen der Deutschen, haben die Deutschen nicht dafür durch die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur, die den Bundestag ausmacht und im Reichstag, der DEM DEUTSCHEN VOLKE gewidmet ist, hockt, am 26.4.2018 dem zionistischen Regime Israels die Staatsräson zu Füßen gelegt? Meint dann Leut AnMaas nicht umsonst, dass die Zusammenarbeit zwischen Washington, Moskau und Beijing nicht funktioniert? Nicht funktioniert, weil Washington im Auftrag des USI der unilateralen Weltordnung verpflichtet ist, sich aber Moskau und Beijing zur multilateralen Weltordnung verpflichtet sehen, Washington also der Herrschaft der Einen-Welt-Regierung zum alleinigen Vorteil und Moskau mit Beijing für eine Welt, in der die Nationen/Völker auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil arbeiten. Da kann doch das Abrüstungsbemühen von Leut AnMaas nur eines bedeuten, den elenden Russen und Chinesen die Atomwaffen zu nehmen, damit der USI endlich wieder in den Genuss der Stellung des Weltsheriffs kommt. Wenn man nun in den verschiedenen Medien die Meinungen der Deutschen zu Trumpi und Biden wahrnimmt, kommt einem die Vermutung, dass es die Deutschen genauso wollen wie die vielen Nichtregierungsorganisationen, die sich ständig über die bösartigen Resolutionen gegen Israel beschweren, weil es noch genug Staaten gibt, die dem Morden und Brandschatzen des zionistischen Regimes nicht tatenlos und untertänig zuschauen, sondern dies verurteilen. Deswegen hat sich am letzten Tag Trumpis Stellvertreter noch aufgerafft und die VR China des Völkermords bezichtigt, was der rQO mit folgender Meinung belegte:

"Es ist egal wer in den USA an der Macht sitzt, denn allesamt sind Marionetten der US Imperialisten, der heimatlosen Zionisten, die haben sich die USA letztendlich mit der FED, dem Geld, zum Untertan gemacht und es gibt wie einst im katholifarischen Reich keine organisierte Macht, die dagegen halten kann. Und wenn irgendwo etwas aufkeimt, wird es brutalst niedergemacht, was man besonders am Niederwerfen der schwarzen Bevölkerung erkennen kann. Und eine solche Marionette erdreistet sich der VR China den Vorwurf des Völkermords aufzudrücken. Sehr wohl geht die VR China gegen Muslime vor, die eigentlich keine sind, weil sie ihre Religion verraten und vom Westen radikalisiert gegen das chinesische Volk antreten. Deswegen ist die VR China berechtigt diese radikalen Kräfte zum Schutz des Volkes an ihrem Tun zu hindern. Aber was spreche ich von den USA, in Deutschland herrschen doch die gleichen vom USI verursacht en Zustände und werden vom Volk geduldet."

Geduldet werden auch die Offensichtlichkeiten, die die mexikanische Presse am 14.01.2021 zitiert im DLF ausführt, dass die Stürmung des Capitols ebenso als Negativdatum wie der 11.9.2001 und wie Pearl Harbor in die Geschichte eingehen wird und dabei meint, dass es einen wesentlichen Unterschied gäbe, da am 11.9. und in Pearl Harbor die Aggressoren von Außen gekommen wären. Schaut man aber hinter die Kulissen erkennt man deutlich, dass auch hier die Aggressoren dieselben waren wie bei der Capitol Erstürmung. Und ich vermeine, dass dabei Trumpi genauso zuschauen durfte wie am 11.9. Bush jr.

Aber gehen wir zurück in die BRiD und ihren Ziehauf, den sie derzeit zwecks des Corona Erregers vollführen. Noch strengere Regeln gibt es wieder. Es wird darüber gesprochen evtl. die Insolvenzregelung ein weiteres Mal zu verlängern und alles wird von den Menschen stoisch hingenommen und mit Denunziantennetzen verwoben. Man kommt sich vor wie in das Mittelalter zurückversetzt, als jeglicher Protest mit äußerster Härte niedergeschlagen wurde und die Menschen sich in ihrem Elend verkrochen, weil sie keine klare Führung hatten und somit nicht in der Lage waren ihre Gegenwehr aufzubauen. Und wenn es dazu kam, war das Volk sich nicht einig, weil es immer wieder welche gab, denen durch die Herrscher Vorteile zugeschanzt wurden und dann dafür die anderen verraten haben. Ist das nicht genau dasselbe was heute abläuft, was viele Menschen auf die Straße getrieben hat und sie dafür mit Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren überzogen wurden? Und dann gibt es noch die, die aus ihrem Zorn heraus eigenständig mit Unvernunft handeln wie ein Mensch aus Zwönitz/Erzgebirge, der in seinem Zorn bitterböse Briefe schrieb und sich dann die sächsische Wahlschlappe Kretschmer so angegriffen fühlte, dass sich nun die missbrauchte Polizei u. a. um diesen Menschen kümmern.

Und wer sind jene, die den führenden Vasallen als Experten dienen und sie mit den unsäglichen Vorschriften für den Ziehauf versorgen?

Acht Leut wie

Leut Wiehler Chef vom RKI,

Leut Drosten Chefvirologe an der Berliner Charite,

<u>Leut Hermann</u> Abteilungsleiter System-Immunologie am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI),

<u>Leut Krause Leiter der Abteilung Epidemiologie am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI).</u>

Leut Betsch Psychologieprofessorin an der Universität Erfurt im Bereich Gesundheitskommunikation.

<u>Leut Apweiler</u> Direktor des Europäischen Instituts für Bioinformatik (EMBL-EBI),

Leut Brinkmann Professorin für Virologie an der TU Braunschweig

und Leut Nagel Professor für Verkehrssystemplanung und Verkehrstelematik an der TU Berlin

Experten quer durch das Systemrelevante, wie man ihrer bedarf, vom Vieh-Doktor über einen fragwürdig augendienenden Oberlehrer zum Mathematiker um die Zahlen zu beherrschen, dazu Physiker wie Merkela(bekanntlich zwei Prädikate von ein und derselben Uni zum einen der Bullshit, zum anderen die Ehrendoktorwürde); dabei werden in aller Alternativlosigkeit Alternativen verschenkt und sind Verlust für die Gesellschaft. Alles aufgemotzt mit Psychodoktor zur Findung von aufdrückbaren Entscheidungen, denn es braucht Transparenz und sensible Information um keine Impfmüdigkeit zu erzeugen, denn Informatiker haben Angst vor Viren. Ja, die Schwierigkeit mit der Elektronik und der Wahrheit, in der Viren doch nur Teile von abgestorbenen Bakterien sind. Das bringt dann alles den Super Lockdown, das superhafte in den Abgrundlocken, in dem die Menschen immer vornweg sind, so wie es der Verkehrsexperte speditionsmäßig feststellt. Dadurch entsteht der nationale Notstand und die WHO verändert die Leitlinien.

Und keiner der Experten und auch der Großteil der Menschen kümmert nicht sich um den Dreck, der alltäglich am Himmel gezogen wird.

Deswegen <u>Brav die Straf nimm an, dumms Michelein!</u>", denn ohne Lug und Trug es gab noch nie und nicht soziale Marktwirtschaft und Volksherrschaft in deinem schönen Landen.

Olaf Thomas Opelt

<u>Staatsrechtlicher Bürger der DDR</u>

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de